

Ratgeber zur Durchführung einer Trauerfeier in der Natur.

Mit der Wahl einer Naturbestattung in Spanien hat man sich auch für eine ganz andere Art der Trauerfeier entschieden, die wenig zu tun hat mit den konventionellen Abschiedsfeiern auf dem Friedhof.

Eine Bestattung in der Natur bildet einen außergewöhnlichen Rahmen für den letzten Abschied eines geliebten Menschen und setzt bei der Trauerbewältigung positive Akzente.

Wie diese Trauerfeier gestaltet werden soll liegt ganz in den Händen der Hinterbliebenen, egal ob es sich um eine Naturbestattung im Beisein von Angehörigen oder um eine anonyme Zeremonie handelt.

ad mediterraneum unterstützt die Hinterbliebenen gerne bei der Planung und Durchführung dieses besonderen Momentes und führt, sollten keine Angehörigen anwesend sein, auch gerne bestimmte Wünsche aus.

In diesem Sinne nachfolgend ein paar Gedanken zur Gestaltung einer Trauerfeier in Spanien, egal ob es sich dabei um eine Aschezeremonie an Land oder auf See oder um eine Beerdigung im Gedenkhain Valencia - Costa Blanca handelt.

Abschiedsworte

Die Trauerrede ist zweifelsohne das zentrale Element einer klassischen Trauerfeier, und auch bei einer Naturbestattung können Worte von großer Bedeutung sein - sollte es denn überhaupt welche brauchen.

Aus diesem Grund stellen sich folgende Fragen, über die man sich Gedanken machen sollte...

- Soll während der Naturbestattung an Land oder auf See etwas gesagt werden oder soll die Trauerfeier still und leise sein?
- Falls ja, wer soll etwas sagen? Ein Hinterbliebener respektive Familienangehöriger oder eine zugezogene Person wie etwa ein Geistlicher oder ein Trauerredner?
- Welche Worte sollen gesprochen werden? Haben die Hinterbliebenen vielleicht einen kurzen Lebensrückblick verfasst? Oder gibt es ein Lieblingsgedicht oder eine Textpassage aus einem Buch, die laut vorgelesen werden soll?
- Sollten religiöse Abschiedsworte gesprochen und ein Gebet gepriesen werden, so stellt sich die Frage nach dem Geistlichen, der diese Zeremonie führen soll. Soll es sich vielleicht um den Vertrauenspastor aus der Heimat handeln, den man auf die Trauerreise einlädt? Oder möchte man einen in Spanien lebenden Seelsorger beauftragen, der die Worte in spanischer oder sogar in deutscher Sprache sagt?

Musik

Musik kann starke Emotionen auslösen und lebhaftere Erinnerungen hervorrufen und fehlt daher bei konventionellen Trauerfeiern nie. Bei einer Bestattung in der Natur ist die Situation jedoch etwas anders, für viele bilden etwa das Zwitschern der Vögel oder das Rauschen des Windes den musikalischen Hintergrund der Bestattungszeremonie.

- Musik ist durchaus möglich, sollte aber live vor Ort gespielt werden. Gibt es jemanden in der Familie, der ein Instrument spielt und dieses zur Naturbestattung in Spanien mitbringen möchte?
- Oder soll ad mediterraneum die Musiker suchen, welche die Naturbestattung mit ihren Klängen umrahmen? Und wenn ja, welche Art von Musik?

Blumen

Blumen sind eine besonders beliebte Art dem Verstorbenen ein letztes Abschiedsgeschenk zu bringen, die Blüten und Blätter erinnern nicht nur an die Schönheit, sondern auch an die Vergänglichkeit des Lebens.

Bei einer Naturbestattung gilt bei den Blumen jedoch die Devise "weniger ist mehr". Blumenkörbe und -kränze werden künstlich hergestellt und passen daher nicht in die Umgebung einer Naturbestattung, sei diese an Land oder auf hoher See. Einzelne, mit Liebe ausgesuchte und dem Geschmack des Verbliebenen entsprechenden Blumen hingegen können dem letzten Abschied eine durchaus farbige und persönliche Note geben.

Gerade bei Seebestattungen im Mittelmeer ist zum Beispiel das Verstreu von Blütenblättern anstatt ganzer Blumensträuße das richtige Vorgehen, auch aus Respekt gegenüber dem Meer.

Trauerkleidung

Vielerorts ist es Tradition in dunkler Kleidung zur Trauerfeier zu erscheinen. Doch diese Bräuche ändern sich. So gibt es etwa Seebestattungen, bei welcher alle Teilnehmer auf Grund des Verstorbenen an Bord kommen.

Gerade bei Naturbestattungen im Sommer sollte man sich in Erinnerung rufen, dass in Spanien Temperaturen über dreißig Grad im Schatten normal sind.

Weiter muss dem Schuhwerk besondere Beachtung geschenkt werden.

Findet die Aschezeremonie etwa in einem Pinienwald statt, so sind feste Schuhe zwingend, bei einer Seebestattung müssen flache Schuhe angezogen werden um den Halt an Deck zu gewährleisten. Von hohen Schuhen ist abzuraten, hohe Absätze sind auf Booten sogar verboten.

Folgende Fragen sollte man sich durch den Kopf gehen lassen:

- Möchte man den Trauergästen eine Vorgabe in Sachen Trauerkleidung machen oder nicht?
- Bei einer Seebestattung könnte es sein, dass man nass werden könnte. Daher Kleidung anziehen, die rasch trocknet. Ersatzkleidung mitnehmen, sollte man sich nach der Bootsfahrt umziehen wollen. Im Herbst oder Winter zum Beispiel Regenschutz mitnehmen.
- Bei Naturbestattungen im Sommer allenfalls Hüte anziehen oder Sonnenschirme mitnehmen.

Weiteres

- Macht man selber Foto- oder Filmaufnahmen oder soll ad mediterraneum einen entsprechenden Profi damit beauftragen?
- Soll während der Trauerfeier respektive Seebestattung vor Ort im Gedenken an den/die Verstorbene/n angestoßen werden? Falls ja, mit welchem Getränk? Organisiert man dies selber oder soll sich ad mediterraneum darum kümmern?
- Soll nach der Naturbestattung noch ein Umtrunk oder sogar ein gemeinsames Essen durchgeführt werden? Soll dies vor Ort (zum Beispiel direkt im Gedenkhain Valencia - Costa Blanca) stattfinden oder in einem nahe gelegenen Lokal?